

Jahresbericht Obere Mühle 2016

Stichwort „Ausverkauft“

Das gab es bisher noch nie: acht Veranstaltungen waren im ersten Halbjahr 2016 ausverkauft. Und einige davon so weit im voraus, dass wir in unserem Programm einen dicken Balken über die Veranstaltung drucken konnten, auf dem das für einen Veranstalter so wunderbar klingende Wort stand: „Ausverkauft“. Egal ob Philip Fankhauser, Helga Schneider, Michael von der Heide oder die Kernölamazonen – das Publikum kam in Scharen und das Zitat eines Besuchers: „Euer Programm kann es locker mit dem Casinotheater in Winterthur aufnehmen“ war den Veranstaltern ein willkommenes Lob und gab Energie für weitere tolle Vorstellungen. 2016 fanden 124 öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Davon organisierte die Obere Mühle deren 59. Die Stadtgalerie war während rekordverdächtigen 268 Tagen mit 24 verschiedenen Ausstellungen besetzt. Besonders in der zweiten Jahreshälfte gaben sich die Aussteller quasi die Klinke in die Hand, so dicht gedrängt war das Ausstellungsprogramm. Am 24. Juni traf das Sammelband „25 Jahre Obere Mühle“ druckfrisch im Hause ein und wurde mit einer Vernissage gefeiert. Die neue Webseite wurde im letzten Quartal 2016 mit grosser Verspätung endlich aufgeschaltet. Noch werden die Raumreservierungen über das alte System abgewickelt, dieses sollte aber in absehbarer Zeit ebenfalls erneuert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Georg- und Bertha-Schwyzer-Winiker-Stiftung, die mit ihrem grosszügigen finanziellen Engagement dies ermöglichte.

Servus, Griaß Di

Unter dem Namen „Servus, Griaß Di“ luden wir wiederum Künstler aus Österreich zu uns in die Obere Mühle ein. Vom 26. November 2015 bis 16. März 2016 besuchten uns Beate Maxian und Vila Madalena zu einem musikalisch untermalten Krimiabend, Martin Spengler mit Band zu einem wunderbaren Set Wiener Lieder, zum zweiten Mal der Amadeus Award Gewinner Norbert Schneider, die beliebten Kernölamazonen und der Top-Kabarettist Alfred Dorfer. Vor jeder Veranstaltung freute sich die Wirtschaft zur Oberen Mühle, den Gästen wieder leckere Spezialitäten aus Österreich aufzutischen: Tafelspitz, Backhendl, Saftgulasch oder das klassische Wiener Schnitzel – mmhm! Die nächste Reihe ist bereits gebucht und wird mit viel Vorfreude erwartet.

Art Dübendorf

Georg Achermann, Ursula Christen, Chris Dennis, Nicole Grieder und Maxim Vorbes stellten an der diesjährigen Art Dübendorf vom 11. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016 Ihre Werke aus. Die fünf Künstlerinnen und Künstler wurden vom Publikum und einer Fachjury an der letzten Art Forum ausgewählt.

Feierliche und feurige Dreikönigsfeier

Die Dreikönigsfeier hat sich schon längst zu einem schönen ersten Fest im Jahr entwickelt und konnte auch heuer am Sonntag, 3. Januar 2016 unter besten Bedingungen mit rund 800 Gästen durchgeführt werden. Viele Familien mit Kindern waren anwesend und staunten ob den drei Königen, den Kamelen und der Feuershow von Christian Ziegler.

Kinderfest

Nach dem letztjährigen Kinderfest im Rahmen des 25-Jahre-Jubiläums gelang auch das diesjährige Kinderfest rundum. Um die 500 grosse und kleine Gäste durften wir bei trockenem Wetter mit relativ viel Sonne begrüßen. Das vielseitige Programm bot eine Hüpfburg, das Kinderkonzert von Marius von der Jagdkapelle, unzählige Geschicklichkeitsspiele, zwei Showeinlagen mit dem Jongleur Christian Ziegler, einen Ballonwettbewerb, den Ballonkünstler Mr. Palloncini, einen Papierfliegerwettbewerb und Glitzertattoos. Es wurden etwa 40 coole Wettbewerbspreise abgegeben und viel Zuckerwatte und Popcorn genascht.

Literaturzyklus Fünf um 5

Beim Literaturzyklus Fünf um 5 lasen im ersten Quartal Thomas Meyer, Max Küng, Willi Wottreng, Jens Steiner und Gustav. Wobei letzterer nebst dem Lesen von Kolumnen, Kurzgeschichten und Predigten auch ein paar seiner Songs zum Besten gab. Der Veranstaltungsgruppe fiel auf, dass der Zyklus sehr männerlastig war - keine Autorin wurde engagiert – und gelobt Besserung. Die nächste Lesereihe wird mehrheitlich von Frauen bestritten werden.

Noches Olé-Festival 2016

Für manche war es das Beste, was Sie in der Oberen Mühle je gesehen haben, für andere was er einfach ein weiterer schöner Abend unter vielen. Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, nichtsdestotrotz gibt es einen Grund, weshalb Gaby Moreno bereits einen Latin Grammy einheimste: auf jeden Fall ein sehenswertes Konzert. Aber auch die Tango Night mit Puerta Sur und die Flamenco Night von Grupo Hechizo Flamenco wussten zu begeistern. Abgerundet wurde das dreitägige Festival durch eine gemeinnützige Ausstellung von Pro Niños Ecuador und hausgemachte Paella und Crema Catalana.

Tryout Helga Schneider und Chrissi Sokoll

Ein ganz besonderer Abend war die erste öffentliche Vorführung von Helga Schneider in Form eines Tryouts. Die Crew probte die ganze Woche im Saal der Oberen Mühle, um am Samstag, 16. April das neue Programm „Superhelga“ vor ausverkauftem Saal aufzuführen. Weil ein Grippevirus die Crew zeitweise ans Bett fesselte, war man an besagtem Tag noch nicht ganz so weit, wie gewünscht – die Künstlerin hat mit ihrer Präsenz den Abend dafür umso mehr zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht. Das Resultat: die Vorstellung im Rahmen des Kleinkunst-Festivals im September war dann nochmals ausverkauft.

Auch das Tryout von Chrissi Sokoll war ausverkauft und auch hier wollte ein Virus die Aufführung kurzfristig verhindern. Für Chrissi Sokoll war es das erste Programm und da es noch nicht ganz fertig geschrieben ist, beim Publikum aber sehr gut ankam, darf man gespannt sein, wann das Gesehene an einer Premiere gefeiert werden darf.

Fussball-EM

Hätte die Schweiz gegen Polen im Penaltyschiessen gewonnen, wäre vielleicht doch noch etwas mehr Fussball-Stimmung aufgekommen. Aber so ist das halt im Fussball. Die Wirtschaft zur Oberen Mühle führte im zweiten Jahr ein Public Viewing durch, dass vereinzelt für tolle Atmosphäre sorgte, im ganzen aber dann doch etwas wenig Leute anlockte. Da vermochte auch der Erfolg der Underdogs Wales und Island nicht dagegen ausrichten.

Theater Kanton Zürich präsentiert Romeo und Julia

Für einmal war es klar! Wegen dem schlechten Wetter konnte die Aufführung leider nicht im Freien stattfinden, sondern wurde im Pfarreizentrum Leepünt durchgeführt. Trotzdem wurde der Theaterabend des TKZ von knapp 160 Personen besucht. Das Publikum war von dem Theaterstück sehr beeindruckt. Die Vereinsvertretungen erschienen wiederum zahlreich. Barbara Schori begrüßte für einmal nicht vor Beginn der Stückes, sondern vor dem zweiten Teil die VereinsvertreterInnen im Namen der Kulturkommission. Im Jahr 2017 findet gemäss dem Entscheid in der Kulturkommission keine TKZ-Aufführung statt.

6. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär 2016

Begeisterte Zuschauer, begeisterte Künstler, begeisterte Veranstalter – ein wunderschönes Kleinkunst-Festival lockte wiederum rund 3000 Gäste ins Zirkuszelt vor der Oberen Mühle. An 15 Veranstaltungstagen vom 7. bis 25. September 2016 bot das Festival wiederum ein attraktives und buntes Programm. Dabei waren Preisträger des Kleinen Prix Walo (Marc Haller), des Deutschen Kleinkunstpreis (Martin O.), des Salzburger Stiers (Bänz Friedli) oder des Latin Grammy (Son del Nene). Kein Wunder wurden die Darbietungen mehrmals mit einer Standing Ovation gefeiert – die Künstler verstanden ihr Handwerk. Besonders erwähnenswert sind der erste Auftritt in der Schweiz, des Bauchredners Tricky Niki, der dem Publikum besonders gut gefiel und die ausverkaufte Show von Helga Schneider, die wie stets mit einer bemerkenswerten Präsenz die Zuschauer in Ihren Bann zog. Das Frühschoppenkonzert mit den Steibrugg-Musikanten bildete wie bereits im Vorjahr einen gemütlichen Abschluss des Festivals. In der Stadtgalerie waren Bilder der Illustratorin und Künstlerin Tina Good ausgestellt.

StiFö

An der 26. Generalversammlung vom 27. Mai 2016 durfte Präsidentin Alexandra Freuler 55 Mitglieder begrüßen. Kassier Urs Müller stellte die Jahresrechnung 2015 vor und wies auf das stetige Wachstum der Mitgliedereinnahmen hin, welches heuer CHF 35'370.- betrug. Das Geld wurde in verschiedene Projekte in und rund um die Obere Mühle investiert.

Der Mitgliederausflug führte dieses Jahr in die Kammerspiele Seeb. Wegen der starken Nachfrage wurden zu den 30 reservierten Karten noch zehn zusätzliche bestellt. Trotzdem war der Ausflug bereits zwei Monate im Vorfeld bis auf den letzten Platz belegt. Ende September zählte der Verein 537 Mitglieder.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat durfte in der Sitzung vom 22. April 2016 die Jahresrechnung 2015 mit einem Verlust von CHF 12'982.89 abnehmen. Der budgetierte Verlust wurde dabei um fast die Hälfte unterboten. SVP-Gemeinderat Patric Crivelli trat per Ende seiner Amtszeit aus dem Stiftungsrat aus und wurde durch seinen Parteikollegen aus dem Gemeinderat, Reto Steiner, ersetzt.

Rolf Hildebrand
Leiter Obere Mühle